

An Frau/Herr

Zusatzvereinbarung „Kurzarbeit“

Sehr geehrte/r Frau/Herr _____,

aufgrund der derzeit nicht vorhersehbaren Entwicklungen im Rahmen der behördlichen Maßnahmen zur Eindämmung der sog. Coronakrise werden auch wir aufgrund der Unterbrechung unserer betrieblichen Abläufe ggf. gezwungen sein, für eine gewisse Zeit den Umfang unserer Tätigkeiten zu reduzieren.

Um uns insoweit eine flexible Vorgehensweise zu ermöglichen, möchten wir Sie hiermit bitten, uns auch nochmals Ihr schriftliches Einverständnis zur Durchführung einer sog. Kurzarbeit zu erteilen. Ob und in welchem Umfang eine Kurzarbeit zum Tragen kommen wird, lässt sich heute noch nicht mit Gewissheit vorhersehen. Wir wollen allerdings auf alles vorbereitet sein, damit wir schnell reagieren und nach der Eindämmung der Pandemie als Team gestärkt sowie in gewohnter Weise unsere Tätigkeiten erledigen können.

Bei Durchführung der Kurzarbeit werden wir bedarfsgerecht Ihre Arbeitszeit anpassen und reduzieren.

Hiermit einher geht die entsprechende Kürzung Ihrer Vergütung für die Dauer der Kurzarbeit. Durch die Beantragung von Kurzarbeitergeld bei der Arbeitsagentur werden wir für Sie allerdings die Zahlung von Kurzarbeitergeld beantragen, um Ihre wirtschaftlichen Nachteile möglichst gering zu halten.

Bitte lassen Sie uns zur Bestätigung Ihrer Zustimmung dieser Zusatzvereinbarung ein Exemplar dieses Schreibens unterzeichnet zukommen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und bleiben Sie bitte gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Datum, Unterschrift Arbeitgeber

Mit der vorübergehenden Verkürzung meiner Arbeitszeit zur Durchführung von Kurzarbeit und mit der Beantragung von Kurzarbeitergeld für die Dauer der Arbeitszeitverkürzung im Zusammenhang mit entsprechender Gehaltsreduzierung bin ich einverstanden.

Datum, Unterschrift Mitarbeiter/in